

PEER GYNT!

Ein Projekt der Deutsch-Skandinavischen Jugend-Philharmonie
vom 28.12.2026 bis zum 5.1.2027 mit Konzerten am
3. und 5.1.2027 in der Berliner Philharmonie



PROJEKT-PRÄSENTATION

DAS ORCHESTER:

Die Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie ist ein internationales und sinfonisch besetztes Jugendorchester mit Sitz in Berlin, welches seine Arbeitsphasen in Form von Orchesterkursen durchführt. Dem Gründer, künstlerischen Leiter und Dirigenten des Orchesters, **Andreas Peer Kähler**, steht dabei ein internationales und hochklassig besetztes Team erfahrener Dozent*innen zur Seite. Das Orchester setzt sich aus ca. 90 jungen Musiker*innen aus 30 Ländern weltweit zusammen, in der Regel Student*innen internationaler Musikhochschulen und -akademien.

Seine Konzertprogramme gestaltet die Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie thematisch und vergibt in diesem Zusammenhang auch oft Kompositionsaufträge. Das Orchester ist für seine dramaturgisch spannenden und unkonventionell gestalteten Konzertprogramme sowie für seine hervorragende musikpädagogische Arbeit bekannt. Seit 2021 tritt es – neben dem traditionellen Konzert Anfang Januar in der Philharmonie – auch regelmäßig im Juni im Rahmen der Familienkonzertreihe des Kammerorchesters Unter den Linden im Kammermusiksaal der Philharmonie auf.

Die Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie ist ein eingetragener, als gemeinnützig anerkannter Verein mit dem Vereinsziel „Förderung der musikalischen Jugendarbeit“ und korporatives Mitglied der Jeunesses Musicales Deutschland.

DAS PROJEKT „PEER GYNT!“:

Das Projekt zum Jahreswechsel 2026/27 ist PEER GYNT gewidmet, dem legendären norwegischen Volkshelden. Wir erzählen seine Geschichte anhand von Kompositionen von **Edvard Grieg**, **Alfred Schnittke**, **Andreas Peer Kähler** und zweier norwegischer Komponisten des 20. Jahrhunderts, **Harald Saeverud** und **Geirr Tveitt**. Kählers Beitrag zu diesem Thema, seine „Szenen aus Ibsens Peer Gynt“, ist eine Auftragskomposition, die im Rahmen des Projekts ihre Weltpremiere erfahren wird. Die insgesamt 22 Einzelkompositionen (gesamte Aufführungsdauer: ca. 85 Minuten) werden nicht nach Komponisten getrennt aufgeführt, sondern erzählen die Geschichte von Peer Gynt in chronologischer Reihenfolge gemäß Henrik Ibsens Drama und aus den wechselnden Perspektiven von fünf Komponisten aus drei Jahrhunderten. Stilistische Brüche und überraschende Übergänge sind dabei kalkulierter Bestandteil einer besonderen Konzertdramaturgie. In dieser Form besticht das Konzertprogramm durch anspruchsvolle musikalische Inhalte ebenso wie durch große dramatische Spannung. Einen zusätzlichen Glanz erfährt der Konzertabend durch den Auftritt der jungen norwegischen Sopranistin **Eirin Rognerud** als Solveig.

Das Projekt „PEER GYNT!“ beginnt am 28.12.26 mit der Anreise der ca. 90 Orchestermitglieder und dem traditionellen Orchesterkurs. Das Projekt endet mit einem Festkonzert am **Dienstag, 5.1.2027** um 20.00 Uhr im großen Saal der Philharmonie. Außerdem gibt das Orchester – in Kooperation mit der Familienkonzertreihe des Kammerorchesters Unter den Linden – am **Sonntag, 3.1.2027** um 15.30 Uhr ein Familienkonzert mit dem Titel „**Peer Gynt für Kinder**“ im Kammermusiksaal der Philharmonie.

DAS KONZERTPROGRAMM AM 5.1.2027 IN DER PHILHARMONIE:

Edvard Grieg	Ausschnitte aus der Bühnenmusik zu <i>Peer Gynt</i> (1865)
Alfred Schnittke	Ausschnitte aus der Ballettmusik zu <i>Peer Gynt</i> (1968)
Harald Saeverud	Ausschnitte aus der Bühnenmusik zu <i>Peer Gynt</i> (1947)
Geirr Tveitt	<i>Velkomne med æra</i> aus „100 Volksweisen aus Hardanger“
Andreas Peer Kähler	<i>Szenen aus Ibsens Peer Gynt</i> (2026) - Auftragswerk / world premiere

Dirigenten: **Andreas Peer Kähler** und **Martin Braun**

Solistin: **Eirin Rognerud**, Sopran (Oslo) als Solveig

Mit Konzerteinführung durch Andreas Peer Kähler um 19.15 Uhr im großen Saal



DEUTSCH-SKANDINAVISCHES JUGEND-PHILHARMONIE

www.dskjph.de · info@dskjph.de

Edelweißstraße 3 · D-14513 Teltow

Spendenkonto des Vereins: DE74 1005 0000 0190 1191 10